

# Installations- und Betriebsanleitung

---

Singlesplit Inverter  
Truhen-/Wandgeräte Serie T6CO



T6CO09NI

T6CO12NI

T6CO18NI



**TOSOT**



**Inhalt**

Technische Daten ..... 2  
 Kombination Innen- und Außengerät ..... 2  
 Sicherheitshinweise zum Betrieb des Klimagerätes ..... 3  
 IR-Fernbedienung – Funktionen ..... 4  
     Tasten der Fernbedienung ..... 4  
     Sonderfunktionen ..... 6  
 Bedienungshinweise ..... 6  
     Kühlbetrieb ..... 6  
     Heizbetrieb ..... 6  
     Zugluftschutz ..... 6  
     Lüfternachlauf im Heizbetrieb ..... 6  
     Energieeinsparung ..... 6  
 IR-Fernbedienung – Batteriewechsel ..... 7  
 Reinigung des Innengerätes ..... 8  
     Frontblende abnehmen ..... 8  
     Frontblende reinigen ..... 8  
     Frontblende anbringen ..... 8  
     Filter reinigen ..... 8  
 Verhalten bei Störungen ..... 10  
 Gerät außer Betrieb setzen ..... 10  
 Installationshinweise ..... 11  
 Mindestgrundfläche ..... 11  
 Aufbau und Funktionen des Innengeräts ..... 12  
 Wahl des Installationsortes ..... 13  
     Innengerät ..... 13  
 Gerätemaße ..... 14  
     Innengeräte ..... 14  
 Installationszeichnung und Mindestabstände ..... 15  
 Installation des Innengeräts ..... 16  
     Vorbereitung der Verrohrung ..... 16  
     Wanddurchbruch für die Verrohrung ..... 16  
     Montage des Kondensatablaufs ..... 16  
     Montage des Innengerätes ..... 17  
 Elektrische Sicherungen ..... 19  
 Elektrischer Anschluss ..... 19  
     Elektrischer Anschluss Innengerät und Verdrahtung zum Außengerät ..... 19  
 Schaltplan ..... 20  
 Explosionszeichnung ..... 21

## Technische Daten

- Kältemittel: R32

Innengerät	Typ	T6CO09NI	T6CO12NI	T6CO18NI
Bestell-Nr.	Typ	<b>946-0120</b>	<b>946-0121</b>	<b>946-0122</b>
max. Luftvolumenstrom m <sup>3</sup> /h innen		500	600	700
Spannungsversorgung (a)		230 V/1/50 Hz	230 V/1/50 Hz	230 V/1/50 Hz
Kabel Zuleitung in mm <sup>2</sup>		3 × 1,5	3 × 1,5	3 × 1,5
Verbindung innen/außen im mm <sup>2</sup>		4 × 1,5	4 × 1,5	4 × 1,5
Innengerät Maße in mm (B×H×T)		700 × 600 × 215	700 × 600 × 215	700 × 600 × 215
Innengerät Gewicht in kg		15,5	15,5	15,5
Innengerät min/max Schalldruck in dB(A) in 1 m		23/39	25/44	31/47

(a) Elektro-Zuleitung zum Außengerät

Tabelle 1: Technische Daten Truhen-/Wandgeräte

## Kombination Innen- und Außengerät

Die Innengeräte T6CO09NI, T6CO12NI und T6CO18NI können mit folgenden Außengeräten kombiniert werden:

### Singlesplit:

T6CO09NI mit T6CO09NO

T6CO12NI mit T6CO12NO

T6CO18NI mit T6CO18NO

## Sicherheitshinweise zum Betrieb des Klimagerätes



**Warnung:** Aufforderung zur Vermeidung eines Risikos, bei dem Personen schwer verletzt werden oder zu Tode kommen könnten.



**Vorsicht:** Aufforderung zur Vermeidung eines Risikos, bei dem Sachschäden auftreten oder Personen verletzt werden könnten.

**Hinweis:** Das Gerät enthält fluorierte Treibhausgase. Bei Installation, Betrieb und Entsorgung die Freisetzung des Kältemittels in die Umwelt vermeiden. Nach Außerbetriebsetzung den Inhalt der Anlage dem Recycling zuführen.

**Sämtliche Installationsarbeiten oder Veränderungen am Innen- und Außengerät sowie Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die kältemittelführende oder elektrische Teile betreffen dürfen nur von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden! Unsachgemäße Handhabung kann zu Bränden, Stromschlägen, Wasser- oder Kältemittelaustritt führen.**

**Das Klimagerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, bzw. ohne ausreichende Erfahrung und Wissen erst nach Einweisung und Anleitung zum Gebrauch des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person verwendet werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.**

**Keine brennbaren, explosiven, giftigen oder in anderer Weise gefährlichen Stoffe in der Nähe des Gerätes lagern oder benutzen.**



Innen- und Außengerät müssen so installiert werden, dass ein Herunterfallen und die Gefährdung von Menschenleben ausgeschlossen ist. Feste Aufstellung nach längerer Betriebszeit kontrollieren.



Vor dem Anschluss der Anlage sicherstellen, dass die Leistungsangaben auf der Geräteverpackung den Werten des Stromnetzes am Installationsort entsprechen.



Das Klimagerät darf niemals an eine Mehrfachsteckdose oder über ein Verlängerungskabel angeschlossen werden! Für die Stromversorgung der Klimaanlage einen separaten Sicherungskreis verwenden. Die Zusammenschaltung mit anderen Verbrauchern kann zu Überhitzung, Brandgefahr oder einem elektrischen Schlag führen



Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass alle Kabel, Abflüsse und Rohre sachgemäß angeschlossen sind, um Gefährdungen durch Wasseraustritt, Kältemittelaustritt, Stromschlag oder Brand auszuschließen.



Bei ungewöhnlichen Erscheinungen während des Betriebs (z. B. Brandgeruch), Klimaanlage sofort stoppen! Trennschalter ausschalten oder Netzstecker ziehen. Der weitere Betrieb unter unnormalen Bedingungen kann Brände oder einen elektrischen Schlag auslösen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Fachbetrieb.



Netzkabel und Signalleitungen dürfen nicht beschädigt oder verändert werden. Sie dürfen keiner Hitze-, Zug- oder Quetscheinwirkung ausgesetzt werden. Dies kann zu Bränden oder einem elektrischen Schlag führen. Beschädigte Kabel von einer Fachfirma ersetzen lassen.



Der Hauptstromkreis muss sicher geerdet sein. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages. Das Erdungskabel darf keinesfalls mit einer Gas-, oder Wasserleitung, Blitzableiter, oder Telefonleitung verbunden sein.



Das Klimagerät nicht mit nassen Händen bedienen. Dies kann einen elektrischen Schlag verursachen.



Bei längerer Außerbetriebsetzung bzw. vor Reinigungsarbeiten Gerät von der Stromversorgung trennen: Gefahr durch Hitzeentwicklung, Unfallgefahr durch elektrischen Schlag. Netzstecker ziehen oder Trennschalter ausschalten.

Niemals Ihre Finger, Stäbchen oder andere Gegenstände in den Lufteinlass/Luftauslass des Klimagerätes stecken. Der Ventilator im Innern dreht sich mit hohen Geschwindigkeiten. Dies kann zu Verletzungen führen. Um die Luftrichtung zu ändern, Fernbedienung benutzen.

Nicht auf das Gerät steigen, keine Gegenstände darauf stellen, um Unfälle zu vermeiden, bzw. das Gerät zu beschädigen.

Das Innengerät nicht mit Wasser reinigen, keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf stellen z. B. eine Blumenvase. Dies kann zu Bränden oder einem elektrischen Schlag führen.



Luftein- bzw. Auslass nicht blockieren. Klimagerät nicht über längere Zeit bei offenem Fenster betreiben, dies kann zu Fehlfunktionen oder Minderleistung führen.

In der Nähe des Gerätes keinen Brenner aufstellen bzw. Verbrennungsmotoren betreiben. Dies führt zur Anreicherung von Kohlenmonoxid und zum Sauerstoffmangel.

Das Klimagerät ist ungeeignet für die Aufbewahrung von Lebensmitteln oder zur Trocknung von Kleidern.

Verwenden Sie keine anderen als vom Hersteller empfohlenen Mittel, um das Abtauen zu beschleunigen oder das Gerät zu reinigen.

## IR-Fernbedienung – Funktionen

**Achtung:** Der Raum zwischen Fernbedienung und Innengerät muss frei sein. Nicht fallen lassen oder werfen. In die Fernbedienung darf kein Wasser eindringen, sie darf weder der prallen Sonnenstrahlung ausgesetzt werden noch auf Flächen gelegt werden, die sich stark aufheizen.

### Tasten der Fernbedienung



- **ON/OFF**  
Taste drücken, um das Gerät zu starten. Erneutes Drücken stoppt den Betrieb. Programmierete Sleep-Funktionen werden abgebrochen.
- **MODE**  
Auswahl der Betriebsart: **Auto - Cool - Dry - Fan - Heat** werden nacheinander angewählt. Im Auto-Modus wählt das Gerät automatisch die geeignete Betriebsart entsprechend der aktuellen Raumtemperatur. Der fest vorgegebene Temperatursollwert wird nicht angezeigt und liegt zwischen 20 °C und 25 °C. Unterhalb ca. 20 °C schaltet das Gerät auf Heizen und oberhalb von ca. 25 °C auf Kühlen. Bedingt durch Neutralzone und Schaltdifferenzen ist eine Grad-genaue Regelung nicht möglich.  
  - △ Auto (automatischer Kühlen/Heizen-Betrieb)
  - ❄️ Cool (Kühlen)
  - ☀️ Dry (Trocknen)
  - 🌀 Fan (nur Lüfterbetrieb)
  - 🔥 Heat (Heizen)
- **FAN**  
Anwahl der Lüfterstufen: Wenn das Gerät gestartet wird, ist standardmäßig die Lüfterstufe Auto eingestellt. Durch Drücken der Taste werden nacheinander die Lüfterstufen leise - niedrig - mittel - hoch - maximal angewählt. Im DRY-Modus läuft das Gerät ausschließlich in der niedrigsten Lüfterstufe.
- **+**  
Druck auf die Taste erhöht die Temperatur. Längeres Drücken (mehr als 2 Sekunden) beschleunigt die Temperatureinstellung.
- **-**  
Druck auf die Taste senkt die Temperatur. Längeres Drücken (mehr als 2 Sekunden) beschleunigt die Temperatureinstellung.
- **Einstellbereich der Fernbedienung im Normalbetrieb: +16 ... +30 °C.**
- **CLOCK**  
Durch Drücken der Taste kann die Uhrzeit eingestellt werden (signalisiert durch blinkendes ⌚ im Display, 5 Sekunden Timeout). Der Wert wird mit + oder - verändert, längeres Drücken beschleunigt die Einstellung. Nochmaliges Drücken der Taste bestätigt die Einstellung, ⌚ hört auf zu blinken und wird konstant angezeigt.
- **LIGHT**  
Die Displaybeleuchtung wird ein oder ausgeschaltet. Beim Einschalten standardmäßig an.
- **TURBO**  
Durch Drücken der Taste im Kühl- oder Heizmodus wird die jeweilige Funktion beschleunigt, um schneller die gewünschte Raumtemperatur im Raum zu erreichen. Der Lüfter arbeitet dabei mit höchster Geschwindigkeit.
- **QUIET**  
Drücken der Taste aktiviert den Flüsterbetrieb, angezeigt durch 🗨️. Standardmäßig ausgeschaltet, muss bei Bedarf aktiviert werden. Nicht verfügbar im Modus FAN oder DRY. Die Lüftergeschwindigkeit ist im Flüsterbetrieb nicht verstellbar.
- **SWING**  
Durch Drücken der Taste werden die Luftleitlamellen für den vertikalen Luftstrom verstellt (siehe Bild 1). Im Display wird die aktuelle Richtung angezeigt. Taste so oft drücken, bis die gewünschte Luftrichtung angezeigt wird. Standardmäßig bläst das Gerät abwechselnd in alle Richtungen (Auto-Swing).



Bild 1: Swing-Taste – Reihenfolge der Luftrichtungen

Ein aktivierter Auto-Swing wird durch verschiedene Display-Icons signalisiert (siehe Bild 2).



Bild 2: Displayanzeigen bei aktiviertem Auto-Swing

Bild 3 zeigt die Reihenfolge der Luftrichtungen bei aktiviertem Auto-Swing.



Bild 3: Auto-Swing – Reihenfolge der Luftrichtungen

● **TIMER ON**

Drücken der Taste aktiviert die Timer-Einstellungen für die Startzeit des Gerätes. Im Display blinkt ON, es erscheint ☉ und die Ziffern für die numerische Zeiteingabe blinken (5 Sekunden Timeout). Mit den - und + - Tasten kann jetzt die gewünschte Startzeit eingestellt werden. Einstellung mit der TIMER ON-Taste bestätigen. Erneutes Drücken löscht die Timer-Einstellung wieder. Vor der Timer-Programmierung Uhr einstellen.

● **TIMER OFF**

Drücken der Taste aktiviert die Timer-Einstellungen für die Ausschaltzeit des Gerätes. Im Display blinkt OFF, es erscheint ☉ und die Ziffern für die numerische Zeiteingabe blinken (5 Sekunden Timeout). Einstellung wie TIMER ON.

● **I FEEL**

Durch Drücken auf die Taste wird die Funktion „I feel“ aktiviert und im Display angezeigt.

Die Raumlufttemperatur wird nicht mehr über die angesaugte Luft des Innengerätes, sondern über einen an der Fernbedienung integrierten Temperatursensor erfasst. Temperaturen aus der unmittelbaren Umgebung der Fernbedienung werden durch Infrarotsignale an das Innengerät übertragen. Die Fernbedienung sollte daher bei Verwendung dieser Betriebsart immer direkt und ohne Beeinträchtigung durch Hindernisse auf das Innenteil der Klimaanlage gerichtet sein.

● **↑ ↓ Funktion bei diesen Geräten nicht verfügbar.**

● **SLEEP**

aktiviert die Sleep-Funktion. Hierbei wird der Sollwert, während das Gerät weiter läuft, geändert. Im Kühlmodus wird der Sollwert leicht angehoben und ggf. gegen Ende der angenommenen Schlafstunden wieder gesenkt. Im Heizmodus wird der Sollwert abgesenkt und ggf. wieder angehoben.

Das Gerät verfügt über 3 unterschiedliche Sleep-Funktionen: ☾<sup>1</sup> Standard-Sleep, ☾<sup>2</sup> Komfort-Sleep, ☾<sup>3</sup> Free-Sleep (frei konfigurierbar)

1. Einmal drücken: Standard-Sleep – ☾<sup>1</sup> wird angezeigt. Der Sollwert wird in 2 Stufen angehoben.

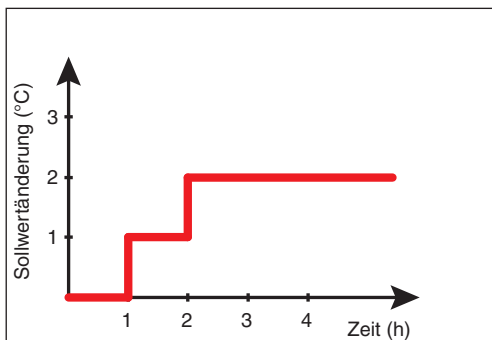


Bild 4: Standard-Sleep im Modus Kühlen, im Heizmodus wird die Temperatur entsprechend abgesenkt

2. Zwei Mal drücken: Komfort-Sleep – ☾<sup>2</sup> wird angezeigt: Die Sollwertänderung variiert abhängig vom eingestellten Sollwert.

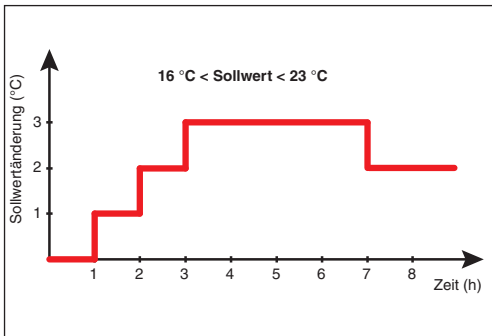


Bild 5: Komfort Sleep, wenn ein Sollwert zwischen 16 °C und 23 °C eingestellt ist. Im Heizmodus wird der Sollwert erst gesenkt und dann wieder angehoben.

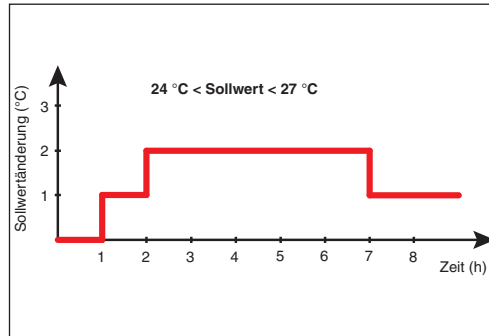


Bild 6: Komfort Sleep, wenn ein Sollwert zwischen 24 °C und 27 °C eingestellt ist. Im Heizmodus wird der Sollwert erst gesenkt und dann wieder angehoben.

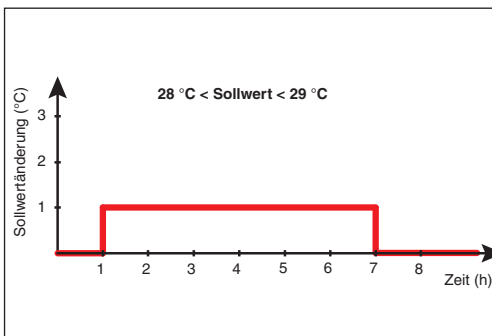


Bild 7: Komfort Sleep, wenn ein Sollwert zwischen 28 °C und 29 °C eingestellt ist. Im Heizmodus wird der Sollwert erst gesenkt und dann wieder angehoben.

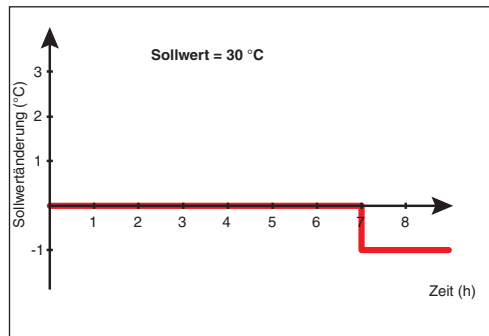






Bild 8: Komfort Sleep, wenn ein Sollwert von 30 °C eingestellt ist. Im Heizmodus wird der Sollwert angehoben.

- Drei Mal drücken: Free-Sleep –  wird angezeigt. Diese Sleep-Funktion kann Benutzer individuell konfigurieren. (Bitte anfragen.)
- TEMP  
Mit dieser Taste kann man sich kurzzeitig (5 s) statt der angezeigten Solltemperatur, die tatsächliche Raumtemperatur anzeigen lassen. Im Display wird das Symbol  angezeigt.
  - WIFI  
Ein- und Ausschalten der WLAN-Funktion (nur in Verbindung mit dem optionalen WLAN-Modul)

## Sonderfunktionen

### Tastensperre

Werden die Tasten + und - gleichzeitig gedrückt, wird die Fernbedienung verriegelt: Im Display wird  angezeigt. Eingaben sind nicht möglich. Nochmaliges Drücken entriegelt die Fernbedienung wieder, das Symbol  verschwindet wieder.


### Umschalten zwischen °C und F

Mit der Tastenkombination MODE und - kann man zwischen den Temperatureinheiten °C und F umschalten.

### Energiesparfunktion (nur im Kühlmodus)

Werden die Tasten TEMP und CLOCK gleichzeitig gedrückt, wird die Energiesparfunktion („Energy saving“) aktiviert. Der Einstellbereich des Sollwertes (normalerweise 16 ... 30 °C) steht nur noch eingeschränkt zur Verfügung. Im Display wird „SE“ angezeigt. Nochmaliges Drücken deaktiviert die Funktion.

### Frostschutz (nur im Heizmodus)

Diese Funktion verhindert, dass die Raumtemperatur unter + 8 °C fällt. Sie wird mit den Tasten TEMP und CLOCK aktiviert. Im Display der Fernbedienung wird  angezeigt. Der Sollwert wird auf + 8 °C eingestellt. Nochmaliges Drücken deaktiviert die Funktion.

## Bedienungshinweise

### Kühlbetrieb

Klimageräte nehmen die Wärme der Raumluft auf und führen diese zum Außengerät ab. Die erbrachte Kühlleistung kann je nach Außentemperatur schwanken.

Einfrierschutz: Im Kühlbetrieb bei niedrigen Außentemperaturen kann sich am Wärmetauscher des Innengeräts Reif bilden. Wenn die Temperatur am Wärmetauscher des Innengeräts unter 0 °C sinkt, stoppt der Verdichter, um die Anlage zu schützen.

### Heizbetrieb

Klimageräte nehmen die Wärme der Außenluft auf und führen diese zum Innengerät ab. Auf diese Weise erhöht sich die Raumtemperatur. Die Heizleistung nimmt bei sinkenden Außentemperaturen ab.

Abtauung: Wenn die Außentemperatur bei hoher Luftfeuchtigkeit niedrig ist, bildet sich Reif auf dem Wärmetauscher des Außengeräts, der die Heizleistung verringert. Der Abtauprozess wird gestartet. Der Heizbetrieb ist unterbrochen, bis die Abtauung beendet ist. Während der Abtauung bleiben die Lüfter des Innen- und Außengeräts stehen, die LED-Anzeige blinkt und das Außengerät kann u. U. Wasserdampf emittieren.

Wenn die Abtauung beendet ist, startet wieder der reguläre Heizbetrieb.

### Zugluftschutz

Im Heizbetrieb startet der Lüfter erst, wenn der sich der Wärmetauscher im Innengerät erwärmt hat (innerhalb 2 Minuten). Der Zugluftschutz ist aktiv beim Start des Heizbetriebs, nach Ende der Abtauung und bei niedrigen Temperaturen.

### Lüfternachlauf im Heizbetrieb

Wenn der Verdichter stoppt, entweder weil die Solltemperatur erreicht ist oder die Anlage ausgeschaltet wird, läuft der Lüfter des Innengeräts noch 10 Sekunden nach, um die restliche warme Luft aus dem Innengerät auszublasen.

### Energieeinsparung

- Raum nicht unterkühlen oder überhitzen.
- Sonneneinstrahlung und weiteres Aufheizen durch die Fenster mit Vorhang oder Rollläden verhindern.
- Luftfilter regelmäßig reinigen. Zugeseetzte Luftfilter führen zu höherem Energieverbrauch.



## IR-Fernbedienung – Batteriewechsel

- Batterieklappe durch leichten Druck an der Markierung bei gleichzeitigem Schieben in Pfeilrichtung öffnen.
- Alte Batterien herausnehmen.
- Neue Batterien (Typ AAA 1,5 V) einlegen, auf die richtige Polarität achten.
- Batterieklappe wieder anbringen.

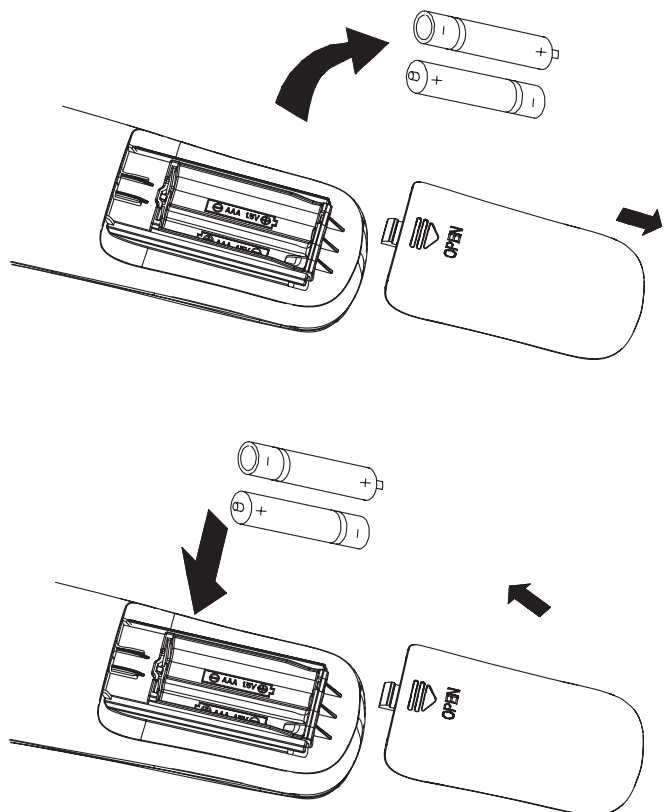


Bild 9: Batteriewechsel

### Achtung!

- Keine alten oder alte und neue Batterien kombiniert verwenden! Das führt zu Fehlfunktionen.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet wird, Batterien entnehmen. Batterien können auslaufen und die Fernbedienung zerstören.

## Reinigung des Innengerätes

**Vorsicht!**

Vor Reinigungsarbeiten Spannungsversorgung am Gerät unterbrechen!  
In das Gerät darf kein Wasser eindringen.



Gerät mit weichem trockenem, allenfalls nebelfeuchtem Tuch, ggf. milder Waschlösung abreiben. Keinesfalls lösungsmittelhaltige (Verdünnung, Benzin) Reiniger verwenden!  
Metallteile (Wärmetauscherlamellen) nicht mit den Händen berühren!

### Frontblende abnehmen

Frontblende entriegeln, indem die Schiebeöffner rechts und links am Gerät nach hinten bzw. unten verschoben werden. (Bild 10, links) Blende vorsichtig öffnen bis zur Befestigungsschleife. Schleife mit einer Hand entfernen, die Frontblende dabei mit der anderen Hand halten. Sie darf nicht herunterfallen. (Bild 10, Mitte) Frontblende langsam nach unten klappen und vorsichtig aushängen. (Bild 10, rechts)

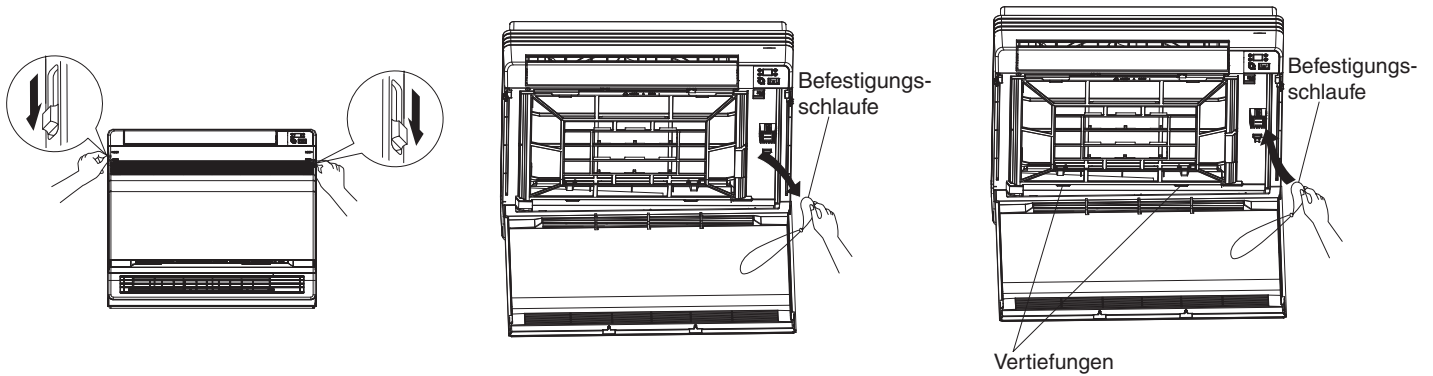


Bild 10: Frontblende abnehmen/anbringen

### Frontblende reinigen

Frontblende abnehmen. Mit weichem, gut ausgewrungenem Tuch abreiben. Handwarmes Wasser verwenden. Frontblende auf beiden Seiten sorgfältig abtrocknen. Keinesfalls in Wasser tauchen.

### Frontblende anbringen

Frontblende in die vorgesehenen Vertiefungen einlegen. Vorsichtig wieder nach oben klappen. Befestigungsschleife wieder anbringen. Frontblende schließen und wieder verriegeln. (Bild 10 von rechts nach links)

### Filter reinigen

Frontblende entriegeln und öffnen. Sie wird von der Befestigungsschleife gehalten.

Halteklemmen an der rechten und linken Seite des Filters leicht drücken, Filter nach vorn (Deckenbefestigung) bzw. oben (Wandbefestigung) schieben und entnehmen. (Bild 11)

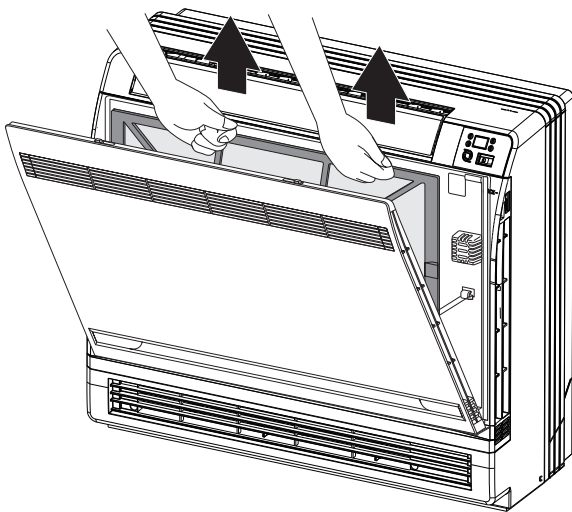


Bild 11: Filter entnehmen

**Reinigung des Luftfilters (alle 1-2 Wochen)**

Bei normaler Verschmutzung wird der Luftfilter mit einem Staubsauger trocken abgesaugt (Bild 12). Nassreinigung: In handwarmem Wasser (nicht über 45 °C) ausspülen, ggf. mildes Reinigungsmittel hinzufügen. Trocknen lassen.

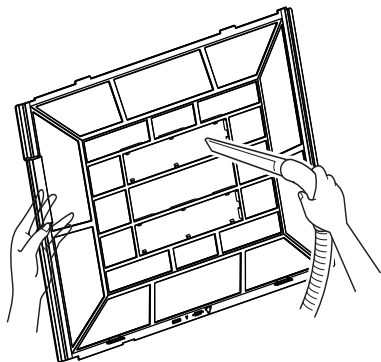


Bild 12: Reinigung des Luftfilters

Filter wieder einsetzen. Sorgfältig einschieben, Frontklappe schließen und verriegeln (Bild 13).

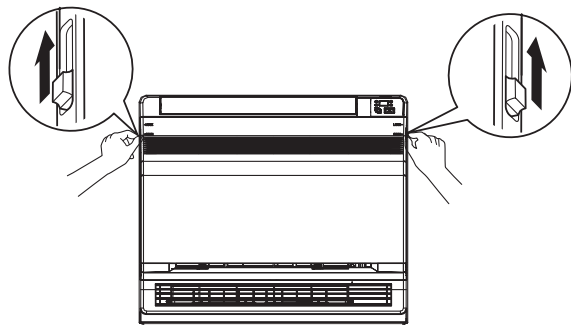


Bild 13: Gerät verriegeln

## Verhalten bei Störungen

Sollte das Gerät einmal nicht wie gewünscht funktionieren, bitte vor Hinzuziehen des Fachbetriebs folgende Punkte prüfen.

Problem	Lösung
Das Innengerät schaltet nicht sofort ein, nachdem die Anlage wieder gestartet wurde.	Wenn das Gerät unmittelbar nach dem Stopp wieder eingeschaltet wird, dauert es 3 Minuten bis das Innengerät in Betrieb geht. (Wiedereinschaltsperr)
Nachdem das Innengerät eingeschaltet wurde, sind ungewöhnliche Gerüche wahrzunehmen.	Es handelt sich meist um Fremdgerüche (z.B. Tabak), die durch den Betrieb in das Gerät gelangt sind und nun abgegeben werden. Filter ggf. reinigen.
Während des Betriebes der Anlage hört man Wassergeräusche („Gluckern“).	Das Geräusch entsteht durch die Fließbewegung des Kältemittels im Rohrleitungssystem des Gerätes.
Im Kühlbetrieb tritt Nebel aus dem Gerät.	Bei Kühlbetrieb in Raumluft mit hoher Temperatur und Feuchte kondensiert die gekühlte Luft und wird als Nebel sichtbar.
Beim Ein-/Ausschalten des Gerätes sind ungewöhnliche Geräusche zu hören. (Knacken)	Durch den Temperaturwechsel kann es zu Geräuscentwicklungen kommen, weil sich einzelne Geräteteile unterschiedlich ausdehnen bzw. zusammenziehen.
Klimagerät startet nicht.	Ist die TIMER ON-Taste in Betrieb? Ist die Verdrahtung unterbrochen? Hat der Schutzschalter oder die Sicherung ausgelöst? Ist die Stromversorgung unterbrochen?
Geringe Kühl- bzw. Heizleistung der Anlage	Ist der Raumtemperatursollwert passend eingestellt? Ist der Luftein- bzw. auslass blockiert? Sind die Luftfilter verschmutzt? Sind Türen und Fenster geöffnet? Ist die Lüfterstufe zu niedrig eingestellt? Befinden sich Heizquellen im Raum?
Die Fernbedienung reagiert nicht.	Evtl. befinden sich in unmittelbarer Nähe des Gerätes starke (Fremd-) Magnetfelder oder elektrische Felder. Spannungsversorgung unterbrechen und Gerät neu starten. Die Fernbedienung reagiert nicht, wenn das Gerät eine Störung hat oder die Gerätefunktionen zu häufig gewechselt wurden. Displaymeldungen prüfen, ggf. Gerät neu starten. Ist die Fernbedienung außerhalb der Reichweite des Innengerätes? Befinden sich Hindernisse zwischen Fernbedienung und Signalempfänger? Ist die Batteriespannung ausreichend? Batterien ersetzen.
Wasser tropft aus dem Innengerät.	Sehr hohe Luftfeuchte, Kondenswasser läuft über. Kondenswasserableitung defekt.
Wasser tropft aus dem Außengerät.	Das sich während des Abtauens (im Heizbetrieb) bildende Tauwasser wird abgeleitet. Während des Heizbetriebs entsteht Kondenswasser am Außengerät.

### Betrieb der Anlage stoppen, Spannungsversorgung unterbrechen und Fachbetrieb verständigen, wenn:

- ungewöhnliche Betriebsgeräusche auftreten, die nicht eindeutig zu klären sind.
- jedesmal der Schutzschalter oder die Sicherung auslöst, wenn die Anlage eingeschaltet wird.
- Wasser in das Gerät eingedrungen ist.
- Wasser aus dem Gerät in den Raum stark tropft oder ausläuft.
- an Leitungen oder Stromkabel starke Hitzeentwicklung auftritt.
- Brandgeruch während des Betriebs auftritt.

### Gerät außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät für längere Zeit außer Betrieb gesetzt werden soll:

- Gerät mehrere Stunden im FAN-Modus laufen lassen, damit es austrocknen kann.
- Spannungsversorgung unterbrechen
- Filter reinigen und wieder einsetzen
- Batterien aus der Fernbedienung entnehmen

## Installationshinweise

### Warnung!

Sorgen Sie bei der Installation für ausreichende Belüftung des Arbeitsumfeldes, um die Entstehung einer zündfähigen Konzentration zu verhindern. Alle erforderlichen Lüftungsöffnungen sind stets freizuhalten.

Für R32 geeignete Werkzeuge und Rohrleitungsmaterial verwenden. Der Druck von R32 kann bei mehr als 30fachem Umgebungsdruck liegen. Die Benutzung von nicht geeigneten Werkzeugen, nicht geeignetem Material oder eine unsachgemäße Installation können zum Bersten der Rohrleitungen und Verletzungen führen.

Halten Sie potenzielle Zündquellen fern von den Arbeitsbereichen, in denen R32 austreten kann. Installieren und betreiben Sie diese Klimageräte nicht in Räumen, in denen offenes Feuer auftreten kann. R32 ist schwerer als Luft und sammelt sich am Boden. Wenn Kältemittel austritt und mit offenen Flammen in Berührung kommt, können giftige Gase entstehen und es besteht Brandgefahr.

Um Brandgefahr zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Kältemittelleitungen korrekt verlegt und isoliert sind und vor äußerlichen mechanischen Beschädigungen geschützt sind.

Um die im System enthaltene Kältemittelmenge gering zu halten, halten Sie die Installationslänge der Rohrleitungen möglichst gering.

Die Überwurfmutter mit dem Drehmoment anziehen, das in dieser Anleitung vorgeschrieben ist. Zu fest angezogene Überwurfmutter können Risse bekommen und das Austreten von Kältemittel verursachen.

Führen Sie nach der Installation eine sorgfältige Dichtheitsprüfung durch.

## Mindestgrundfläche

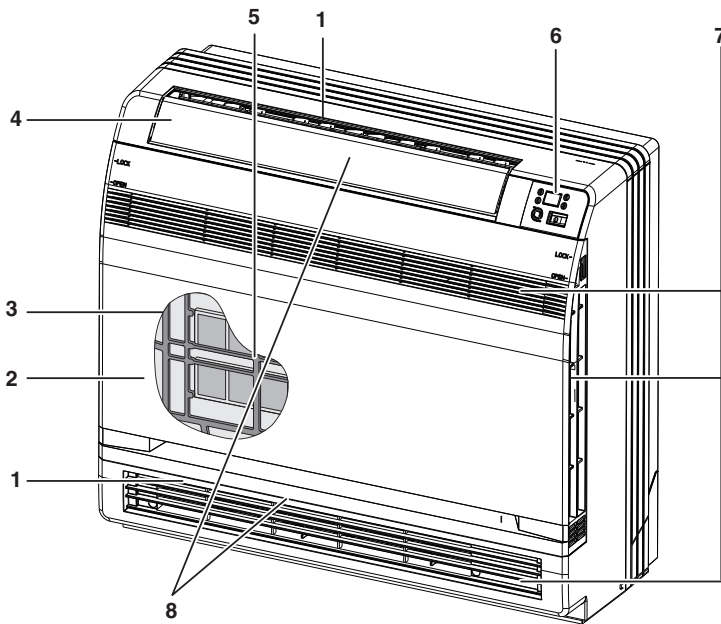
Für die Installation von R32 Splitklimageräten in einem Gebäude (Innengeräte und innen installierte Außengeräte) ist in Abhängigkeit der Kältemittelgesamtfüllmenge der Anlage (Werksfüllung+Nachfüllmenge) eine minimale Grundfläche eines Raumes einzuhalten.

**Hierbei ist der kleinste, unbelüftete Raum zu berücksichtigen, durch den Kältemittelleitungen geführt werden.**

Füllmenge kg	Deckenmontage Höhe 2,2 m Grundfläche m <sup>2</sup>	Wandmontage Höhe 1,8 m Grundfläche m <sup>2</sup>	Bodenmontage (inkl. Außengerät innen) Höhe 0,6 m Grundfläche m <sup>2</sup>
<1,84	o. Einschr.	o. Einschr.	o. Einschr.
1,85	2,2	3,3	29,2
1,9	2,3	3,5	30,8
2,0	2,6	3,8	34,1
2,1	2,8	4,2	37,6
2,2	3,1	4,6	41,2
2,3	3,4	5,1	45,1
2,4	3,7	5,5	49,1
2,5	4,0	6,0	53,2
2,6	4,3	6,4	57,6
2,7	4,7	6,9	62,1
2,8	5,0	7,5	66,8
2,9	5,4	8,0	71,6
3,0	5,7	8,6	76,6
3,1	6,1	9,1	81,8
3,2	6,5	9,7	87,2
3,3	6,9	10,3	92,7
3,4	7,4	11,0	98,4
3,5	7,8	11,6	104,3
3,6	8,3	12,3	110,4
3,7	8,7	13,0	116,6
3,8	9,2	13,7	122,9
3,9	9,7	14,4	129,5
4,0	10,2	15,2	136,2
4,1	10,7	15,9	143,1
4,2	11,2	16,7	150,2
4,3	11,8	17,5	157,4
4,4	12,3	18,4	164,8
4,5	12,9	19,2	172,4
4,6	13,4	20,1	180,1
4,7	14,0	20,9	188,1
4,8	14,6	21,8	196,1
4,9	15,2	22,8	204,4
5,0	15,9	23,7	212,8

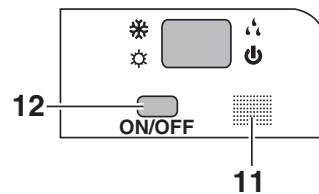
Tabelle 2: Minimale Grundfläche eines Raumes

**Aufbau und Funktionen des Innengeräts**



Teile-Nr.	Bezeichnung
1	Luftauslass
2	Frontblende
3	Luftfilter
4	Luftauslassklappe
5	Geruchsfilter
6	Display
7	Lufteinlass
8	vertikale Luftleitlamellen
9	Luftauslass-Wählschalter
10	Raumtemperatursensor
11	Signalempfänger
12	Notschalter

**Display**

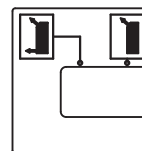


Displayanzeige am Innengerät	
	Kühlen
	Trocknen
	Heizen
	Power
<i>BB</i>	Sollwert

**Notschalter**

Ohne Fernbedienung ist ein Notbetrieb möglich. Das Gerät arbeitet dann im AUTO-Modus. Die Solltemperatur steht bei 25 °C, die Lüfterstufe steht auf AUTO. Diese Werte können nicht verstellt werden.

**Luftauslass-Wählschalter**



**Luftauslass-Wählschalter**

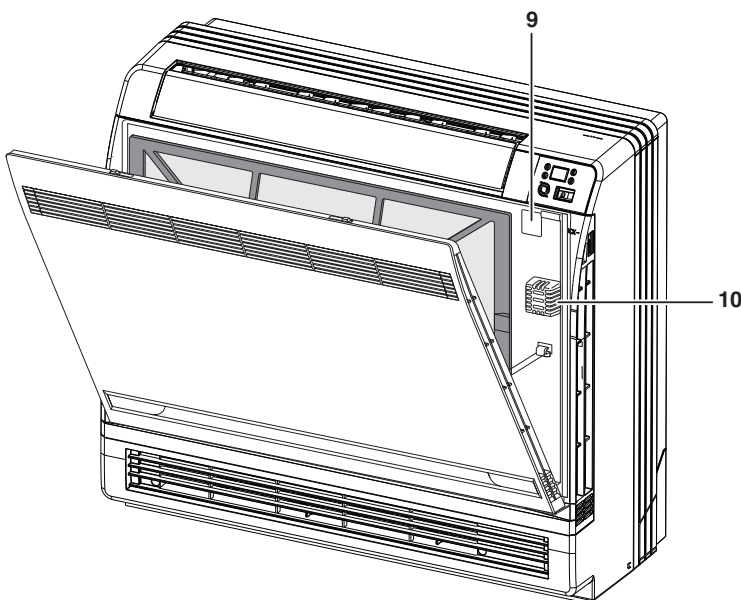


**Werkseinstellung**

Beide Luftauslässe werden verwendet, abhängig vom Betriebsmodus



Luftauslass hinten/unten gesperrt, verwendet wird nur der vordere/obere Luftauslass



## Wahl des Installationsortes

### Innengerät

- Die Luft muss frei ausströmen können.
- Die gekühlte Luft muss im gesamten Raum gut verteilt werden.
- Das Kondensat muss einfach abgeführt werden können.
- Der Untergrund, auf/an dem das Innengerät befestigt werden soll, muss fest und vibrationsfrei sein.
- Das Gerät sollte nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
- Der Abstand zu einem Fernsehgerät oder einer Stereoanlage sollte mindestens 1 m betragen. Die Bedienung der Klimaanlage kann den Radio- oder Fernsehempfang stören.
- Reinigungs- und Wartungsaufgaben sollten einfach durchgeführt werden können. Auch der Luftfilter muss einfach entfernt und ausgetauscht werden können.
- In der Anleitung angegebene Mindestinstallationsabstände einhalten.

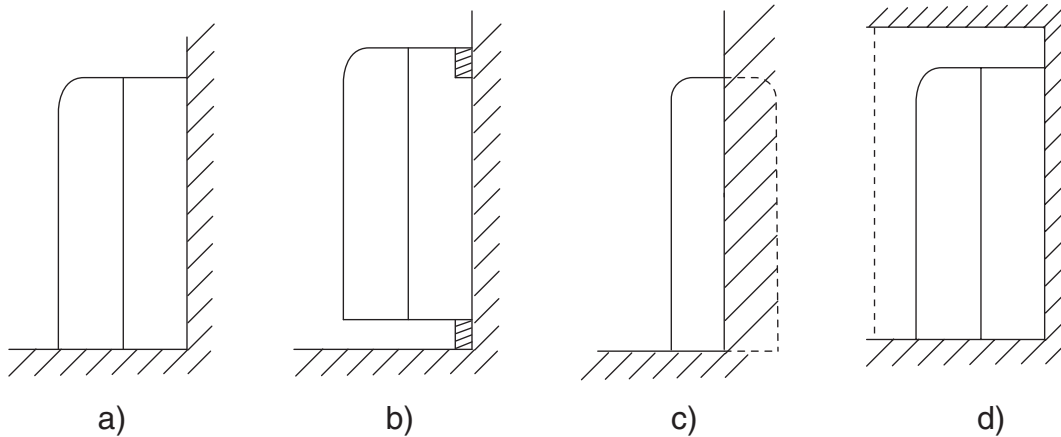


Bild 14: Einbaumöglichkeiten bei der Verwendung als Truhengerät: a) Bodenaufstellung; b) Wandaufhängung mit Sockel; c) halb versenkter Einbau; d) vollständig versenkter Einbau in Wandnische mit Gitter – c) und d) ist immer mit Sockel b) möglich

#### Vollständig versenkter Wandeinbau mit Gitter (Bild 14 d)

- Das verwendete Gitter sollte oben und unten horizontal schmale Leisten aufweisen, damit die Luft unbehindert aus dem Luftauslass oben und unten strömen kann. Einen Sockel verwenden, wenn die horizontalen Leisten den unteren Luftauslass versperren, um die Höhe des Innengeräts zu regulieren. Wenn der obere oder untere Luftauslass versperrt ist, kann das Gerät den Raum nicht mehr richtig heizen oder kühlen.
- Den Signalempfänger auf keinen Fall mit dem Gitter versperren. Das Gitter würde den Empfang des Fernbediensignals behindern.
- Ein Gitter mit vertikalen Leisten verwenden mit mindestens 75 % offener Fläche. Bei einem Gitter mit horizontalen Leisten oder einer offenen Fläche von weniger als 75 % wird die Leistung stark beeinträchtigt.
- Bei einem in die Wand eingebauten Innengerät verlängert sich die Zeit, die für das Erreichen der eingestellten Raumtemperatur benötigt wird.

**Gerätemaße**

**Innengeräte**

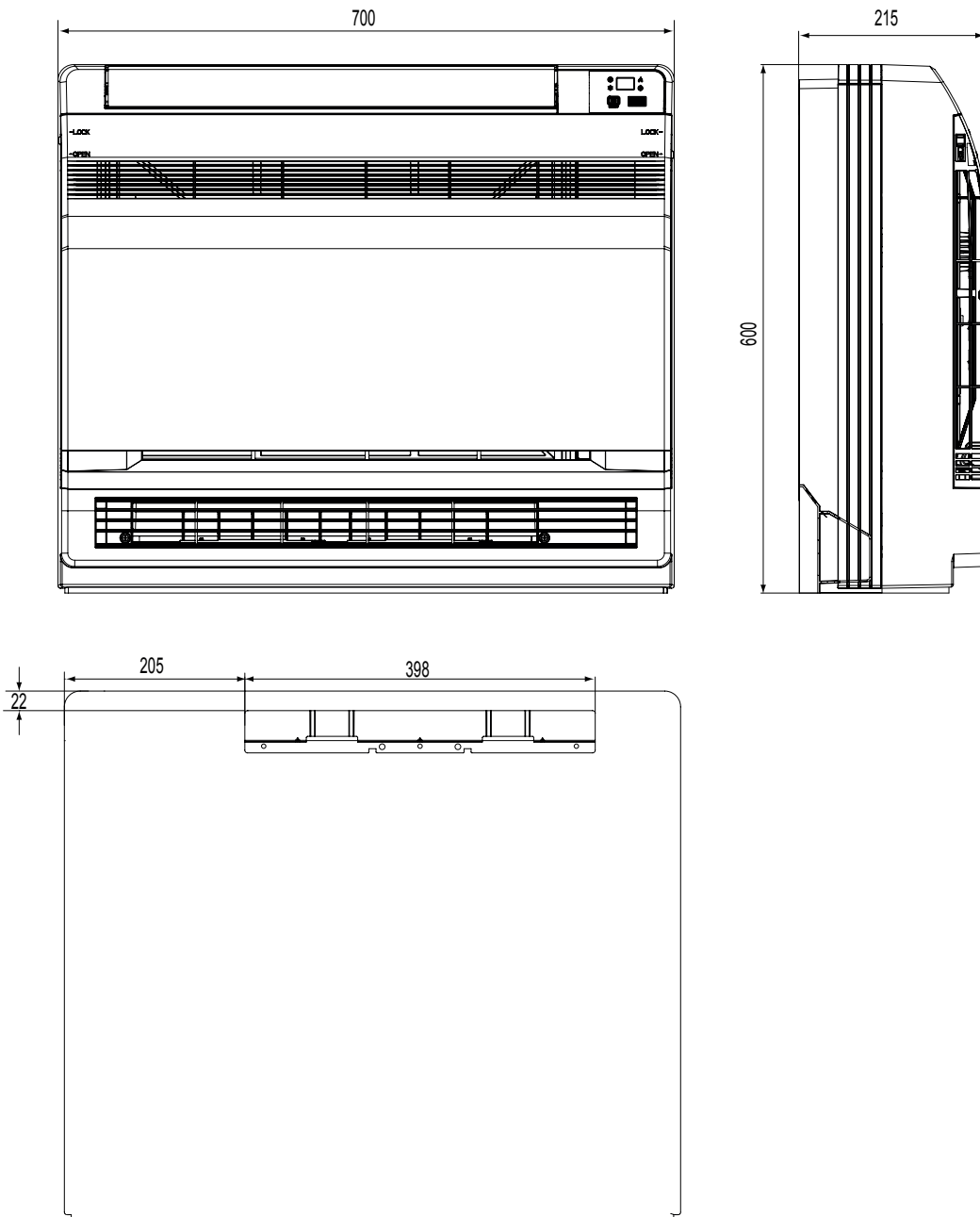


Bild 15: Maßzeichnung Innengeräte Größen 09 - 18



## Installationszeichnung und Mindestabstände

Die angegebenen Mindestabstände dürfen nicht unterschritten werden, um die sichere Funktion des Geräts und seine ordnungsgemäße Installation und Wartung zu gewährleisten.

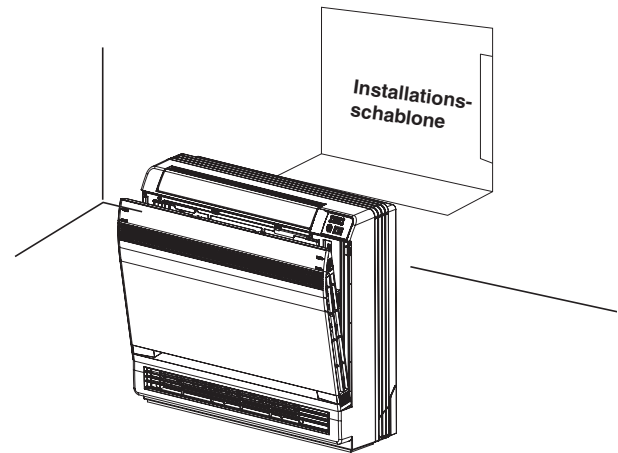
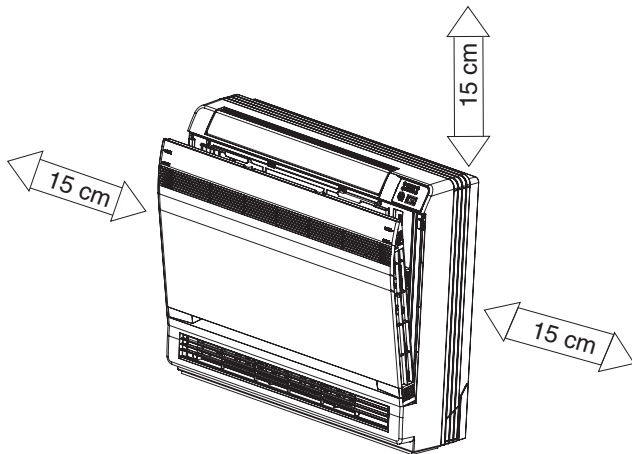


Bild 16: Mindestabstände Innengerät

Bild 17: Bei Wandaufhängung Installations-schablone verwenden

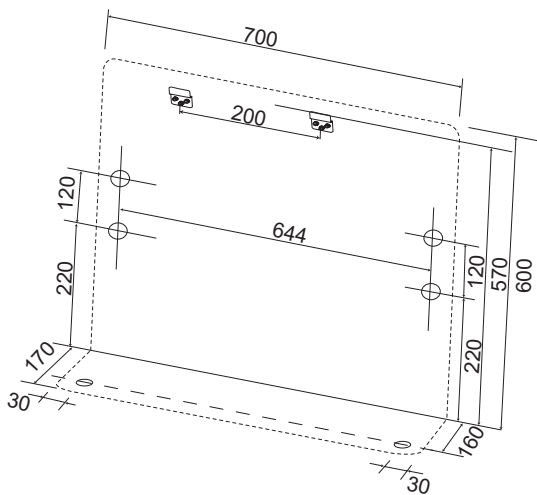
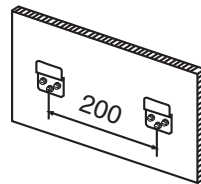


Bild 18: Installations-schablone mit Wandhaken



## Installation des Innengeräts

Darauf achten, dass bei der Montage des Innengeräts die erforderlichen Mindestabstände eingehalten werden. Das Innengerät so montieren, dass ein ungehinderter Kondensatwasserabfluss und ein freier Luftansaug und Luftausblas ständig gewährleistet ist.

Für die Vorbereitung der Installation Installationsschablone verwenden.

### Vorbereitung der Verrohrung

- Lochposition festlegen je nach gewünschter Rohrdurchführung für die Kältemittelleitung (siehe Bild 19)
- erforderlicher Bohrungsdurchmesser 55 mm
- genügend Freiraum lassen für die Arbeit an den Rohren beim Anschließen der Kältemittelleitung

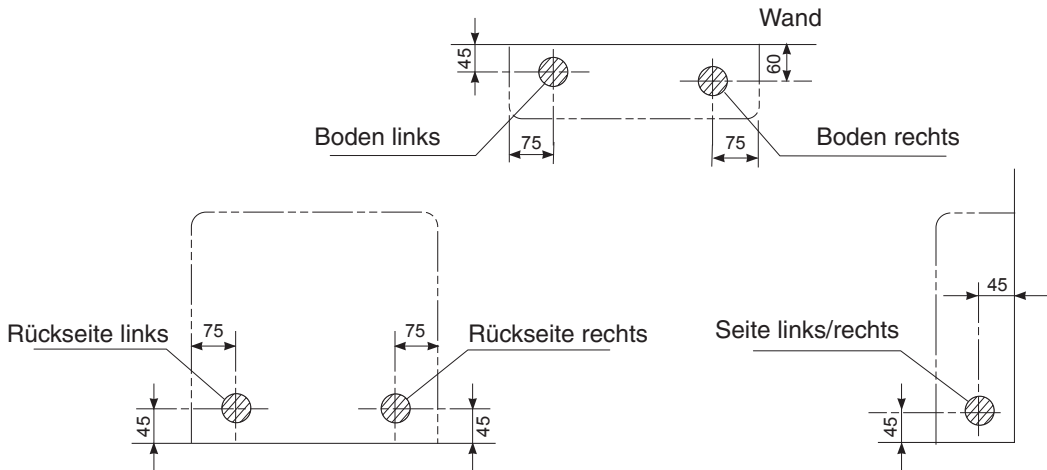


Bild 19: Positionen für Wand-/Bodendurchführungen

Um das Auftreten von Geräuschen, die durch Vibration oder am Außengerät entstehen können, zu vermeiden, sollte eine Leitungslänge von 2,5 m nicht unterschritten werden.

### Wanddurchbruch für die Verrohrung

Der Wanddurchbruch muss einen Durchmesser von ca.  $\varnothing$  65 mm haben und von innen nach außen leicht geneigt sein (5 ... 7 mm). Den entstandenen Spalt zwischen Wand und Wanddurchbruchhülse sachgerecht abdichten.

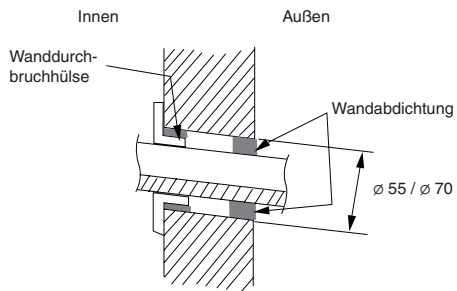


Bild 20: Wanddurchbruch

### Montage des Kondensatablaufs

- Mitgelieferten Kondensatablaufschauch fest in den Abflussstutzen an der Kondensatwanne des Innengeräts stecken.
- Mit Montage-/Gummiband sichern.

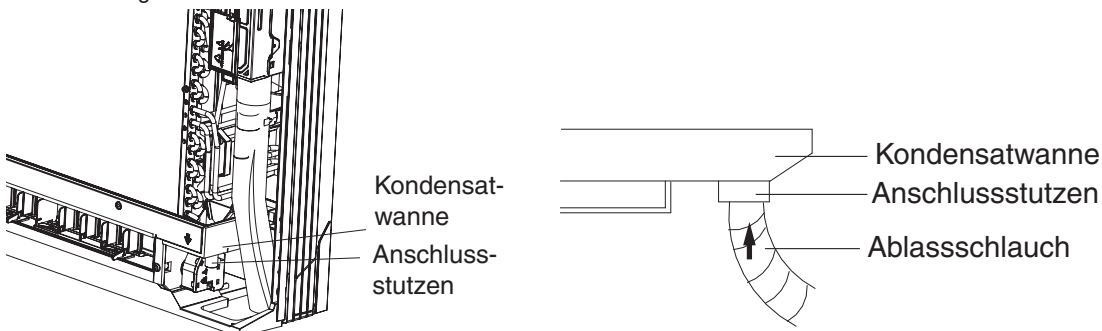


Bild 21: Kondensatwanne im Truhen-/Wandgerät

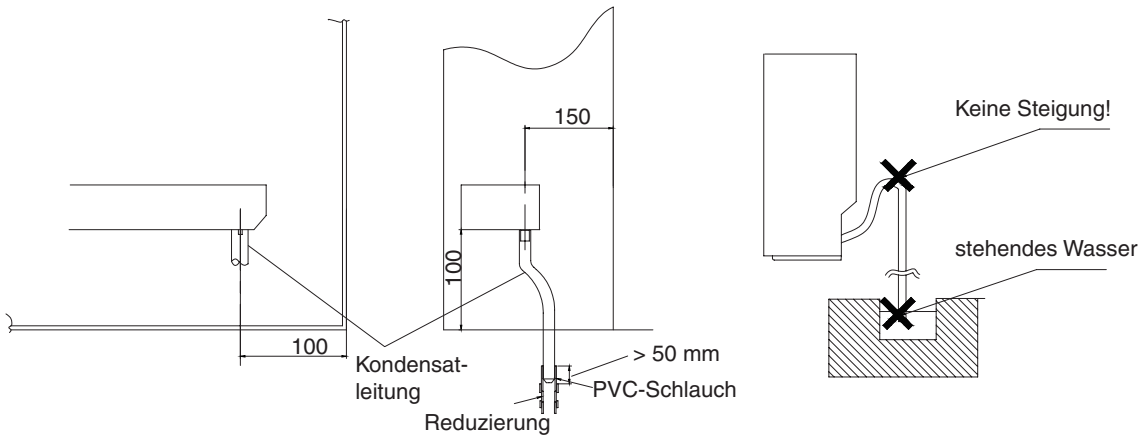


Bild 22: Verlegung der Kondensatleitung

- Als Kondensatleitung kann handelsüblicher PVC-Schlauch mit einem Innendurchmesser von 20 mm verwendet werden.
- Den am Gerät befindlichen Ablassschlauch (ø 17 mm, 220 mm Länge) fest in den Kondensatschlauch einstecken auf einer Länge von mindestens 50 mm (siehe Bild 22).
- Mit Montage-/Gummiband sichern.
- Luftfilter entfernen und etwas Wasser in die Kondensatwanne füllen, um den korrekten Abfluss des Kondensats zu prüfen.

**Darauf achten, dass der Kondensatablauf mit leichter Neigung verlegt wird, um ein sicheres Abfließen des Kondensats zu gewährleisten. Er muss so verlegt sein, dass er sich nicht verdrehen oder wölben kann. Das Schlauchende darf nicht in stehendes Wasser hineinragen.**

### Montage des Innengerätes

#### Gerät vorbereiten

- Lufteintrittsklappe öffnen, die 4 Schrauben entfernen
- Frontblende abnehmen: Verschlüsse in Pfeilrichtung bewegen, um das Frontteil zu entriegeln. Gehen Sie ggf. mit einem flachen und nicht scharfen Werkzeug von unten in den Spalt zwischen dem dunklen Gerätegehäuse und der weißen Frontblende und hebeln die Frontblende leicht nach außen. Anschließend nehmen Sie die Frontblende nach oben hin ab. Setzen Sie die Frontblende in umgekehrter Richtung wieder auf.

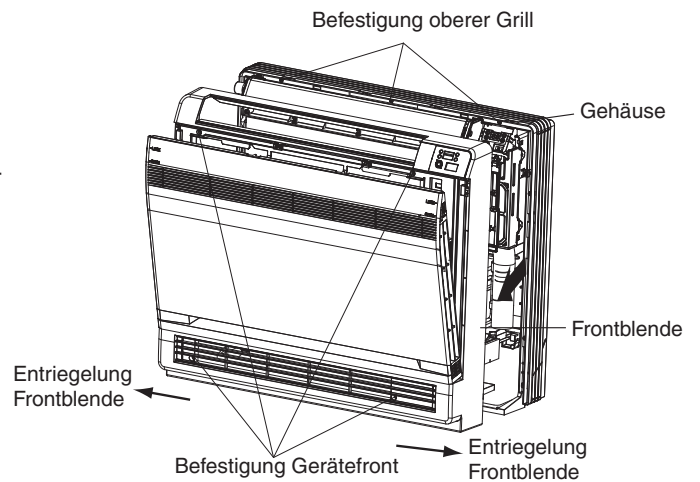


Bild 23: Gerät vorbereiten

#### Seitliche Verrohrung vorbereiten

- 7 Befestigungsschrauben für Luftgitter (Grills) oben und seitlich lösen
- bei ggf. vorhandenen Sockelleisten Perforierung am seitlichen Grill und am Geräterahmen ausbrechen (siehe Bild 25).
- Aussparungen für Leitungsführung, soweit erforderlich, ausbrechen.

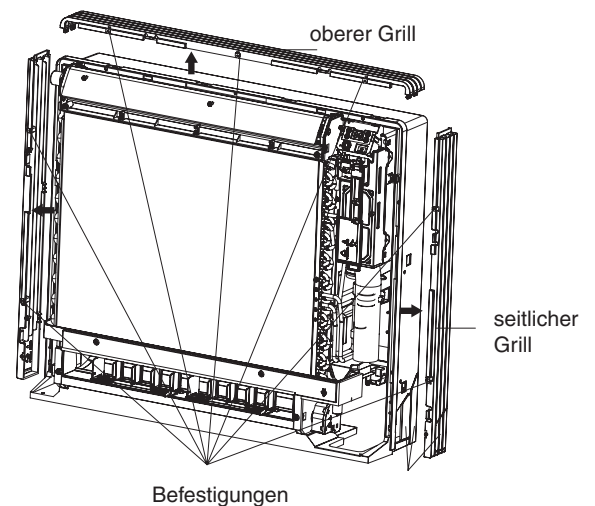


Bild 24: Seitliche Verrohrung

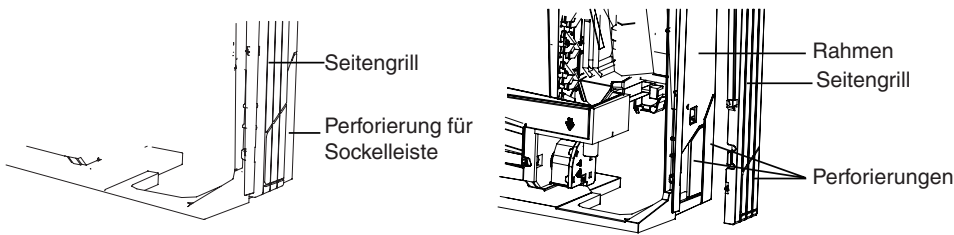


Bild 25: Perforierungen für Sockelleisten und Verrohrung am Geräterahmen und am Seitengrill

**Innengerät – Bodenaufstellung**

- Das Gerät wird mit 6 Schrauben gesichert (siehe Bild 26)

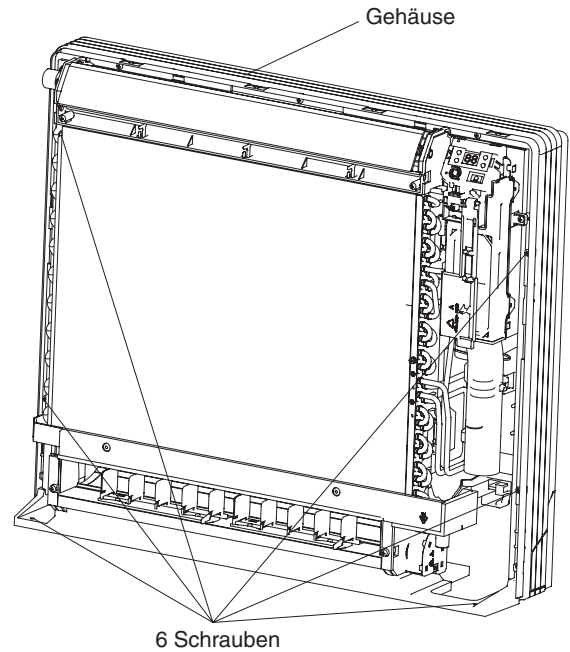


Bild 26: Bodenaufstellung

**Innengerät – Wandmontage**

- Das Gerät wird auf die Haken der vorbereiteten Montageplatte (siehe Bild 18) eingehängt.
- Die Montageplatte nur an einer Wand installieren, die das Gewicht des Gerätes auch tragen kann.
- Die Montageplatte muss auf der Wand eben aufliegen.
- Montageplatte mit Schrauben sichern.
- Gerät aufhängen und mit Schrauben sichern.

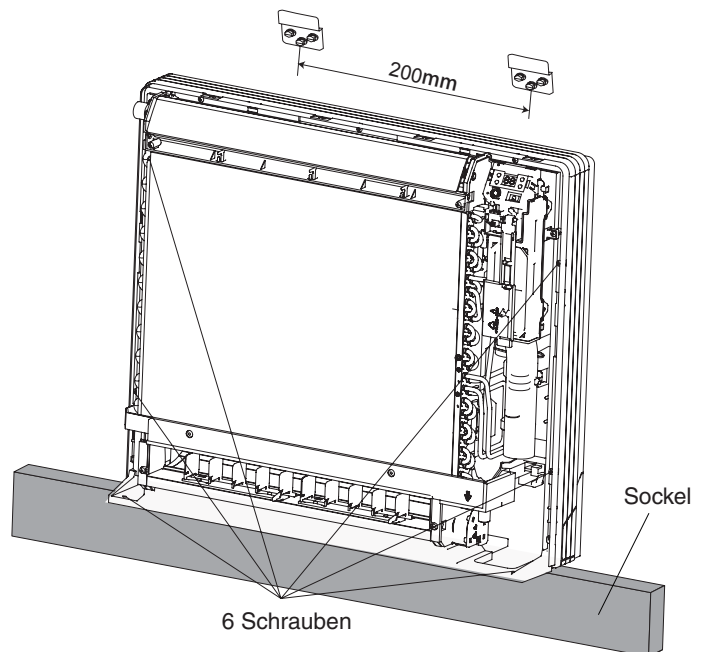


Bild 27: Wandmontage

**Fertigstellung**

- Wenn die Kältemittelleitung und die Kondensatleitung komplett montiert sind, sind die bei der Bohrung entstandenen Hohlräume sachgerecht abzudichten.
- Luftgitter (Bild 23) und Gerätefront (Bild 23) wieder montieren.

## Elektrische Sicherungen

- Es ist ein allpoliger Trennschalter vorzusehen, der im geöffneten Zustand zur Unterbrechung der Netzstromphase einen Zwischenraum von mindestens 3 mm aufweist.
- Schutzvorrichtung mit magnetischer Schnelllösung mit Schutz gegen Kurzschluss und Überlast vorsehen.

## Elektrischer Anschluss

### Warnung:

An elektrischen Bauteilen oder an der Zuleitung kann Spannung anliegen!  
Schwere Verletzungen und erhebliche Sachschäden möglich.



Der Anschluss des Klimageräts und das Verlegen der elektrischen Leitungen darf nur von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal in Übereinstimmung mit den am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen der örtlichen EVU ausgeführt werden! Sicherheitshinweise beachten!

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage unbedingt Hauptschalter abschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern! Vor Netzanschluss Spannungsversorgung der Zuleitung unterbrechen!

Die Übereinstimmung der Netzanschlussspannung und -frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild des des Geräts kontrollieren.

## Elektrischer Anschluss Innengerät und Verdrahtung zum Außengerät

- Es muss die Verbindungsleitung zum Außengerät montiert werden (siehe Bild 28).
- Frontblende öffnen.
- Klemmenabdeckung entfernen.
- An der Klemmleiste entsprechend verdrahten (Bild 28).
- Mit der Zugentlastung fixieren und Klemmenabdeckung wieder befestigen.

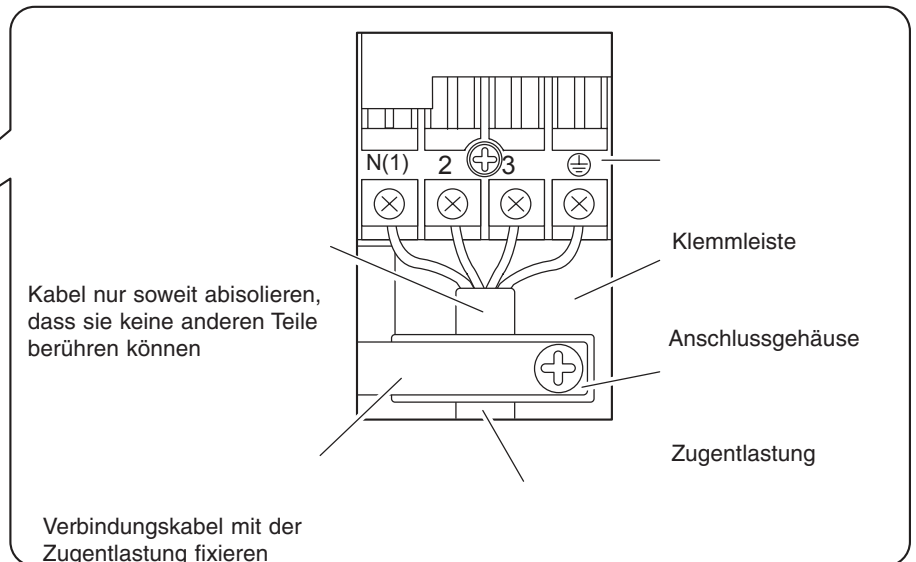
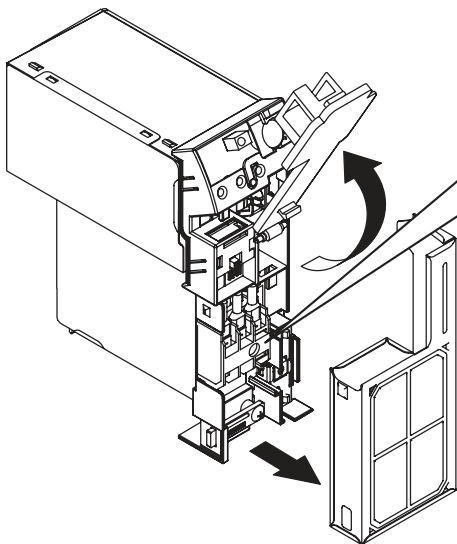
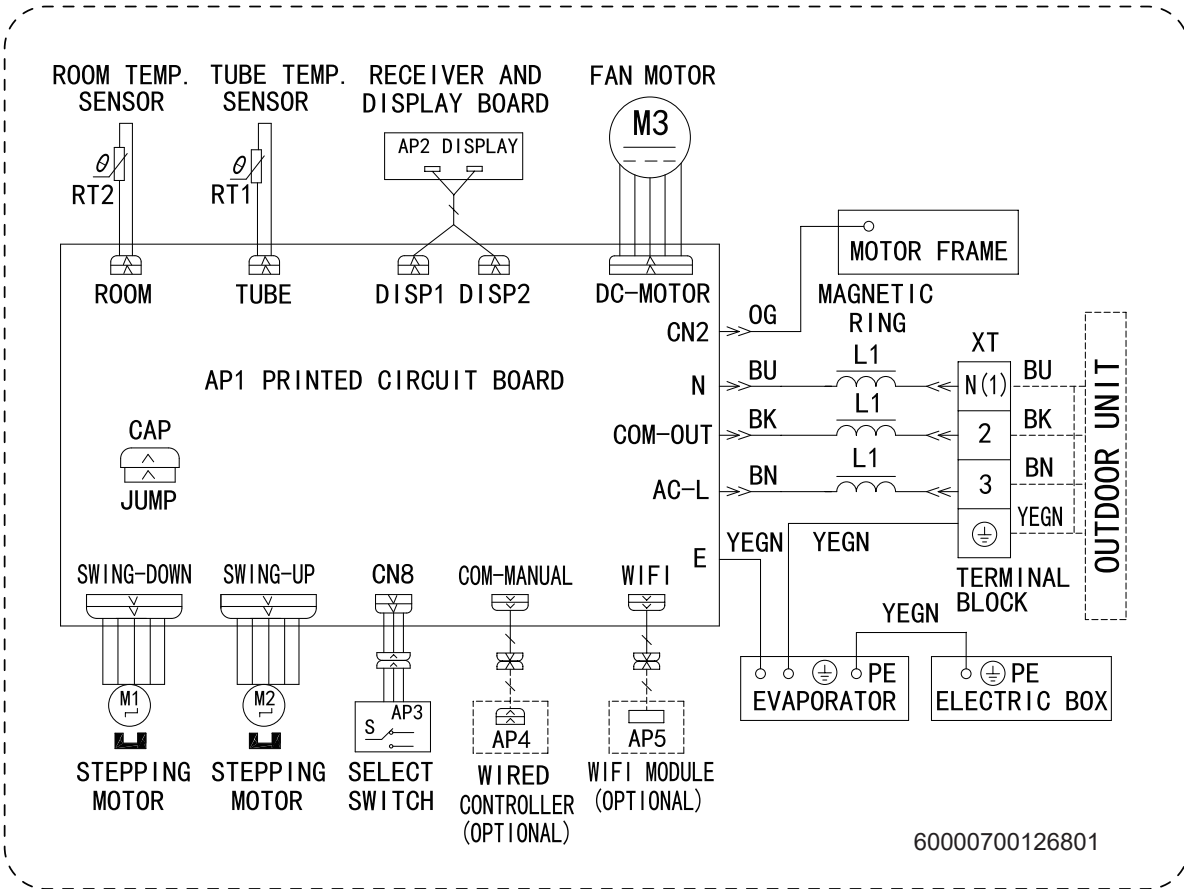


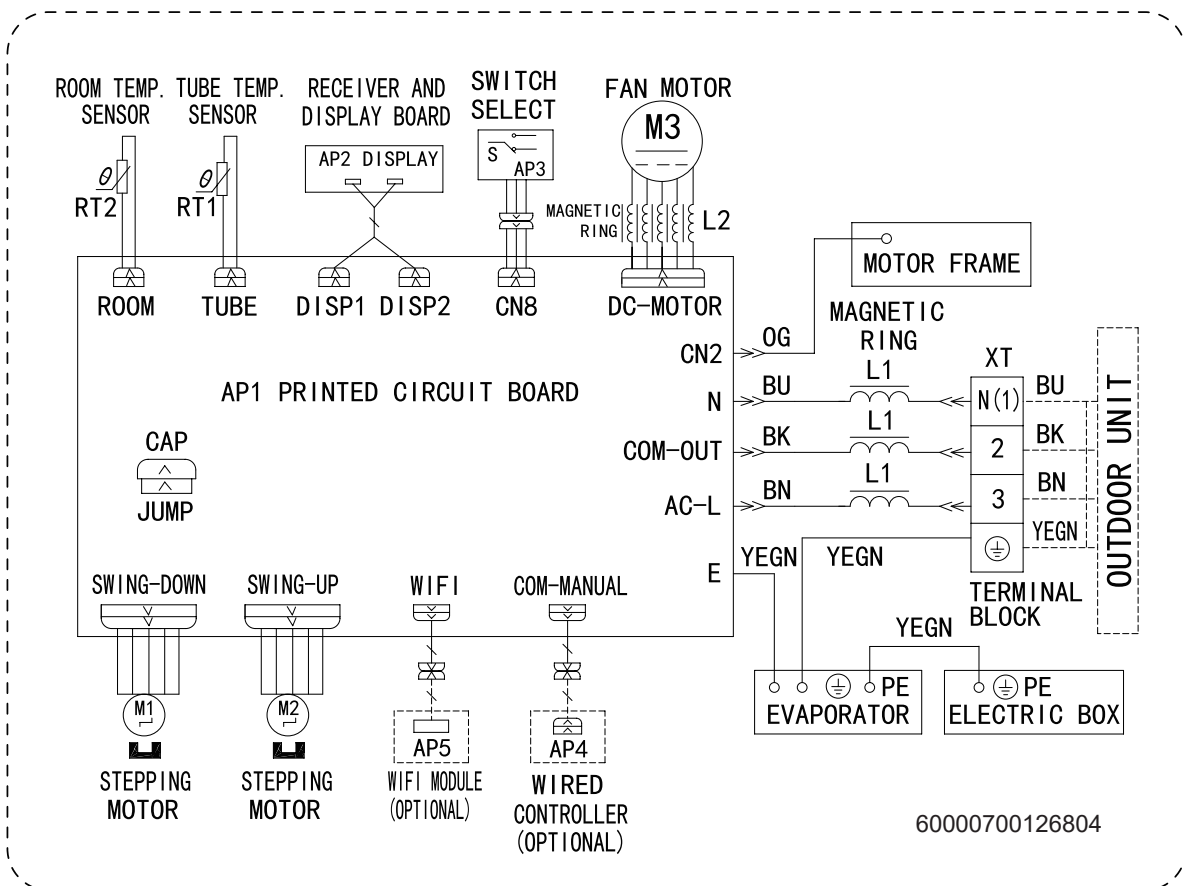
Bild 28: Elektrischer Anschluss Innengerät

**Schaltplan**

Innengerät T6CO09NI

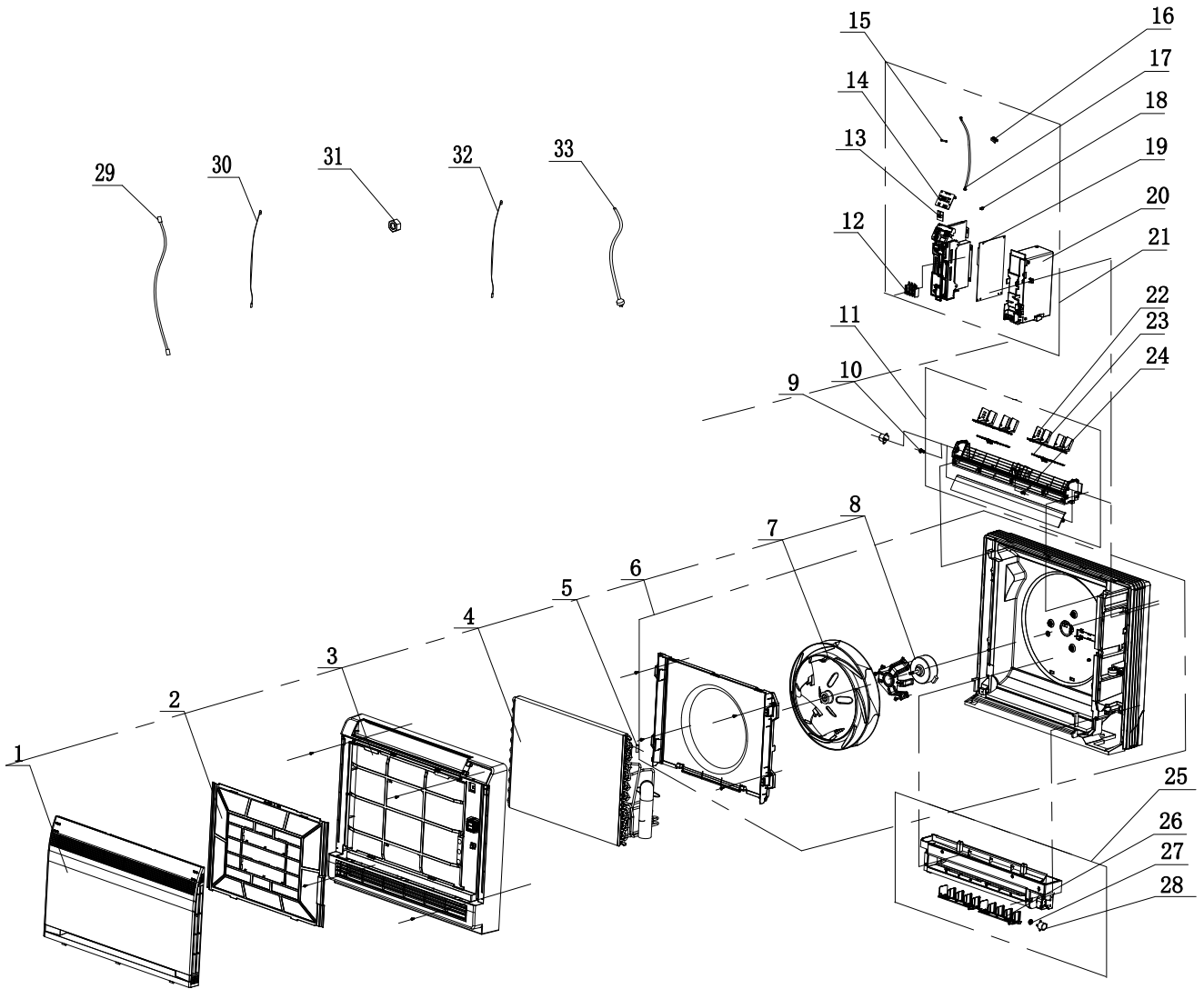


Innengerät T6CO12NI, T6CO18NI

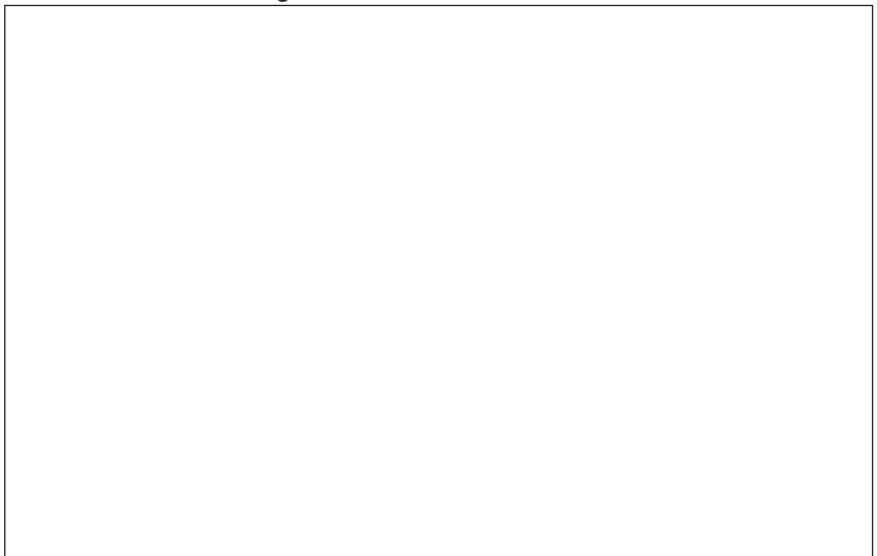


**Explosionszeichnung**

Innengerät T6CO09NI, T6CO12NI, T6CO18NI



Installation und Wartung durch Ihren Kälte- und Klimafachbetrieb:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for providing details on installation and maintenance by a professional refrigeration and climate specialist.